

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls</b>	Kinderneuropsychiatrie, Klinische Psychologie
<b>Prüfungskodex</b>	12361
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PSI/08
<b>Studiengang</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Semester</b>	1
<b>Studienjahr</b>	4
<b>Kreditpunkte</b>	8
<b>Modular</b>	Ja
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	60
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	/
<b>Anwesenheit</b>	Laut Regelung
<b>Voraussetzungen</b>	/

<b>Spezifische Bildungsziele</b>	Ziel der Lehrveranstaltung ist es den Studierenden Grundwissen im Bereich der klinischen Psychologie zu vermitteln. Die Studierenden sollen zu einem Verständnis für die therapeutischen Orientierungen/Paradigmen sowie wichtigsten Störungsbilder im Kindesalter gelangen, um ihre Arbeit als angehende KindergärtnerInnen und Lehrpersonen bewerkstelligen zu können.
----------------------------------	--

<b>Veranstaltung 1</b>	Neuropsychiatrie des Kindesalters
<b>Dozent</b>	Prof. Dr. Reinhard Tschiesner
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich des Dozenten</b>	M-PSI/08
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Wird in der LV bekannt gegeben
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neurobiologie psychischer Störungen (ZNS, Neurotransmitter, ...)</li> <li>• Psychologische Grundlagen (Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Exekutive Hirnfunktionen, Affektivität, Persönlichkeit)</li> <li>• Das „Fit-Modell“</li> <li>• Einführung in die Entwicklungspsychopathologie (Epidemiologie, Risiko- und Schutzfaktoren)             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Störungen mit überwiegendem Beginn im Säuglings und Kleinkindalter</li> <li>• Störungen mit überwiegendem Beginn im Kindesalter</li> <li>• Störungen mit überwiegendem Beginn im Jugendalter</li> </ul> </li> <li>• Komorbidität</li> <li>• Interventionsmöglichkeiten</li> </ul> <p>Es wird Wert darauf gelegt aus den Vorlesungsinhalten Implikationen für die Arbeit in Kindergarten und Grundschule abzuleiten, um somit professionelles Handeln zu optimieren.</p>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesungen, Übungen

<b>Kreditpunkte</b>	4
<b>Veranstaltung 2</b>	Klinische Psychologie
<b>Dozent</b>	Dr. Hansjörg Schweigkofler
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich des Dozenten</b>	M-PSI/08
<b>Unterrichtssprache</b>	deutsch
<b>Sprechstunden</b>	Wird in der LV bekannt gegeben
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<p>Einleitung; Definition "Psychische Gesundheit".</p> <p>Die Paradigmen insbesondere Verständnis von psychischen Störungen und Handlungsstrategien in der klinischen Psychologie (biologisch, kognitiv-behavioral, psychodynamisch, systemisch, humanistisch, ...)</p> <p>Psychopathologie: Grundbegriffe, Nosologie (ICD-10 e DSM-IV/5)</p> <p>Schizophreniforme Störungen</p> <p>Affektive Störungen</p> <p>Angststörungen und Traumafolgestörungen</p> <p>Persönlichkeitsstörungen</p> <p>Abhängigkeitserkrankungen im Kindes- und Jugendalter</p> <p>Essstörungen</p> <p>Krisenintervention in Kindergarten und Schule</p> <p>Psychohygiene (Occupational Stress, Burnout-Prävention, ...)</p> <p>Ausgewählte Kapitel der Klinischen Psychologie (Schulverweigerung, School shooting, ...).</p>
<b>Unterrichtsform</b>	Vorlesung, Diskussion
<b>Kreditpunkte</b>	4

<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Grundwissen um Merkmale, Terminologie, therapeutischen Orientierungen, Entstehungsbedingungen und Intervention psychischer Störungen im Kindesalter unter besonderer Berücksichtigung des biologischen Paradigmas.</p> <p><b>Anwendung von Wissen und Verstehen:</b> Einblick in die Arbeit des Psychologen und Nachvollziehbarkeit der Arbeitsweise.</p> <p><b>Urteilen:</b> Erkennen von Verhaltens- und Erlebensmustern in Schule und Kindergarten, die psychologische Konsultationen/Interventionen erfordern.</p> <p><b>Kommunikation:</b> Verständnis der Terminologie.</p> <p><b>Lernstrategien:</b> Die Studierenden sind in der Lage Literatur im Fachbereich aufzuarbeiten, zu verstehen und daraus Problemlösestrategien für kindergarten- und schulpädagogische Kontexte abzuleiten.</p>
---------------------------------	--

<b>Art der Prüfung</b>	<p>Schriftliche Prüfung:</p> <p>Die Prüfung besteht aus Wissensfragen und offenen Fragen. Die offenen Fragen zielen auf ein allgemeines Verständnis wichtiger klinisch-psychologischer Konzepte ab. Zudem sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, die Inhalte für die Arbeit als KindergärtnerIn oder GrundschullehrerIn verwerten zu können. Bei den Wissensfragen geht es um spezifische Aspekte der Lehrveranstaltungsinhalte (z.B. Begriffsdefinitionen, Kriterien, Abläufe, Phasen, ...).</p>
<b>Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien</b>	<b>Wissensfragen:</b>

### **rien für die Notenermittlung**

- Korrekte und vollständige Reproduktion von relevanten Fachwissen.
- Verwendung einer klaren Sprache.
- Der korrekte Umgang mit Fachbegriffen und Erklärungsmodellen.

#### **Verständnis:**

- Die Studierenden sollen in der Lage sein Erklärungsmodelle für spezifische Auffälligkeiten im Kindergarten sowie der Grundschule zu finden.
- Die Studierenden sollen in der Lage sein themenübergreifend Probleme anzugehen und Ressourcen sowie Netzwerke zu aktivieren.
- Die Studierenden sollen in der Lage sein das Erlernte für die Gestaltung spezieller Situationen im Alltag bzw. Unterricht einzusetzen.
- Die Studierenden sollen in der Lage sein professionelles Handeln auf einer Metaebene zu reflektieren und diskutieren.

### **Pflichtliteratur**

#### **Ausgewählte Kapitel aus:**

- Benecke, C. (2014). *Klinische Psychologie und Psychotherapie. Ein integrative Lehrbuch*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Berking, M. & Rief, W. (Hg.) (2012). *Klinische Psychologie und Psychotherapie für Bachelor. Band I: Grundlagen und Störungswissen*. Heidelberg: Springer.
- Berking, M. & Rief, W. (Hg.) (2012). *Klinische Psychologie und Psychotherapie für Bachelor. Band II: Therapieverfahren*. Heidelberg: Springer.
- Heinrichs, N. & Lohaus, A. (2011). *Klinische Entwicklungspsychologie kompakt*. Weinheim: Beltz.
- Lautenbach, S. & Gauggel, S. (2010). *Neuropsychologie psychischer Störungen*. Heidelberg: Springer.
- Cierpka, M. (2012) (Hrsg.). *Frühe Kindheit. Beratung und Psychotherapie für Eltern mit Kleinkindern*. Heidelberg: Springer.